

**Zeitschrift:** Frauezeitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1981-1982)  
**Heft:** 23

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Infos

## Schwanger

Auskunft  
Beratung  
Hilfe

Unter diesem Titel haben wir, eine Gruppe Sozialarbeiter/innen von freiwilligen Beratungsstellen, einen neuen, hellgrünen Prospekt erscheinen lassen. Mit diesem möchten wir schwangeren Frauen Mut machen, sich rechtzeitig über ihre Rechte (Arbeitsrecht, Kindesrecht) zu informieren. Ebenso versuchten wir, einige uns wichtig erscheinende Fragen, durch diesen Prospekt in Kurzform zu beantworten, z.B.

- Welche finanzielle Mittel stehen der Mutter und dem Kind zur Verfügung?
- Was für Pflegeplatzmöglichkeiten für ihr Kind hat eine berufstätige Mutter?
- Was geschieht bei einer Adoption?

Auf den letzten beiden Seiten des Prospektes finden Sie, spez. für Frauen und Mütter, eine Adressliste von Beratungsstellen, die in der Regel die Beratung oder die Auskünfte unentgeltlich erteilen. Die Adressen beschränken sich auf den Kanton und die Stadt Zürich.

Warum haben wir diesen Prospekt geschrieben? In unserer Arbeit stossen wir immer wieder auf Frauen, die wegen ihrer Schwangerschaft ihren Arbeitsplatz verlieren. Da der Mutterschutz in der Schweiz noch ungenügend ist, erhalten viele Mütter während der Schonzeit keinen Lohn ausbezahlt. Dies führt oft zu enormen finanziellen Problemen. Eine Schwangerschaft bringt in jedem Fall eine grosse Veränderung mit sich. Gerade allein-stehende Mütter haben es da besonders schwer. Meistens müssen sie für ihren Lebensunterhalt selber aufkommen. Das akute Wohnungsproblem, das durch die bestehenden Vorurteile nicht selten noch verschlimmert wird, erlebt eine allein-stehende Mutter im besonderen Mass.

Die psychische Belastung, eine Schwangerschaft alleine durchstehen zu müssen; die Verantwortung für die Zukunft für sich und das Kind selber zu tragen; vom Vater des Kindes verlassen zu werden; den moralischen Druck von Freunden, Bekannten und Verwandten auszuhalten; die manchmal ungewollte Schwangerschaft zu akzeptieren oder allenfalls sich unter einem enormen Zeitdruck für einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden, sind weitere Problemkreise, die eine Mutter lösen und verarbeiten muss.

Dieser Prospekt will informieren und anregen, das vorhandene Beratungsangebot zu beanspruchen. Die Adressliste ermöglicht, nach eigenem Gutdünken eine Beratungsstelle zu wählen. Seit ca. Mitte/Ende April liegt dieser Prospekt auch in Apotheken, Drogerien und bei Ärzten auf. Wir hoffen, dass er dort für Sie erhältlich ist. Sie können ihn auch schriftlich unter folgender Adresse bestellen: Verein Mütterhilfe, ... Badenerstrasse 18, 8004 Zürich. Wenn Sie mehrere Exemplare wünschen, so sind wir für einen Unkostenbeitrag (10 Rp/Stk.) sehr dankbar.

## FLOH

Frauen (lesbisch oder homosexuell)

*Wir lesbischen Frauen leben in dieser Gesellschaft und beanspruchen unsern Platz darin. Diesen Lebensraum wollen wir uns nicht dadurch "verdienen" müssen, dass wir uns angepasst, verleugnen oder gar verstecken – im Gegenteil: Die Gesellschaft soll Homosexualität endlich als eine der möglichen Lebensformen zur Kenntnis nehmen.*

*Wir sind jahrhundertlang von aussen definiert worden: Als Frauen (Männer= Norm, Frauen sind "anders") und als Homosexuelle (heterosexuell = normal, homosexuell ist "andersrum"). – Jetzt wollen wir uns endlich selbst definieren! Durch Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit versuchen wir zu erreichen, dass Vorurteile abgebaut und Feindbilder aufgegeben werden; wir haben es satt, durch Totschweigen und "Heilungs"-versuche bekämpft zu werden.*

Darum haben wir uns zu einer Lesben-gruppe zusammengetan, in der wir vor allem Öffentlichkeitsarbeit leisten wollen. Diese könnte etwa so aussehen:

*Wir versuchen uns vermehrt der verschiedenen Massenmedien zu bedienen, um konkrete, fundierte Informationen über uns selber zu verbreiten (Lesben am Arbeitsplatz, im Alltag, usw.)*

*Ausserdem wollen wir viele direkte Aktionen realisieren, wie z.B. Informationsstände an Festen und Veranstaltungen, informative Flugblätter, Diskussionen und Vorträge an Schulen, Tagungen, Aktionen gegen bestimmte Filme, Werbung, Presse-erzeugnisse, und so fort.*

*Wir sind uns bewusst, dass Öffentlichkeitsarbeit in diesem Sinne eine engagierte Lesben-gruppe fordert, die gewillt ist nach aussen zu arbeiten, und zwar allein, wie auch – wo immer das unserer Sache dient – zusammen mit andern Gruppen. Denn es gibt verschiedene Gruppen, die uns nahe stehen auch wenn sie nicht spezifisch das Thema Homosexualität zum Inhalt haben (etwa Frauengruppen zum Thema gleiche Rechte, Frau und Arbeit, gleicher Lohn für gleiche Arbeit; aber auch homosexuelle Männergruppen, um nur einige Beispiele zu nennen).*

*Wir sind sicher, dass eine aktive, phantasiereiche, offene Lesben-gruppe einiges machen und erreichen kann – und wir denken auch, dass es noch mehr Frauen gibt, die Ideen und Lust haben sich zu engagieren.*

Floh, Postfach 4717, 8022 Zürich

## ERÖFFNUNG EINES HAUSES FÜR MISSHANDELTE FRAUEN IN BASEL

Am Montag, 1. Juni 1981, wurde in Basel, nach knapp dreijähriger Vorarbeit, ein Zufluchtsort für misshandelte Frauen eröffnet und in Betrieb genommen. Es ist übrigens das erste Frauenhaus in der Schweiz, das von Anfang an zu einem grossen Teil vom Staat finanziert wird.

Frauenmisshandlung ist ein in allen gesellschaftlichen Schichten verbreiteter Misstand – leider oft noch tabu. Viele Frauen sind in akuten Notsituationen auf Zufluchtsorte angewiesen. Das Haus ist für Frauen in Not über die Telefonnummer 061/54 18 80 jederzeit erreichbar.

Sie werden sicher Verständnis dafür haben, dass wir zum Schutz der im Haus wohnenden und arbeitenden Frauen die Adresse nicht veröffentlichen können.

Das Komitee der Sowjetfrauen hat eine INTERNATIONALE FRAUENKONFERENZ vom 8.-13. Oktober in PRAG angekündigt. Obwohl bislang noch kein Programm bekannt ist, wird ein Hauptpunkt dieser Konferenz mit Sicherheit die Frage von Frieden und Abrüstung.

Es wird von grosser Wichtigkeit sein, dass auf dieser Konferenz Feministinnen vertreten sein werden... (der offene Brief der Sowjetfrauen wurde in der Courage 6/81 veröffentlicht.)



Fortsetzung von S. 34

In diesem Zusammenhang suchen wir nach konkreten Aktionen:

- Koordination der Frauen untereinander (Kochen, Kinderhüten), um mehr Freiraum zu gewinnen
- Stellen teilen, Halbtagsjob, Arbeitskollektive
- Kontakt unter Mietern fördern
- leere Schulhäuser nutzen (Filmabend, Gymnastik, Spiele)
- Spielbus für Kinder ohne Spielplätze
- Gesundheitselbsthilfe
- Kochkurse mit Berücksichtigung der Einkaufsproblematik
- Ausbeutung 3. Welt
- Veranstaltungen über Friedensziehung
- neue Spiele ohne Gewinner erfinden und erproben
- usw.

Zum Abschluss des Wochenendes füllten wir zwei grosse Bogen Papier mit Aussagen über die Zusammenarbeit und die Atmosphäre an den beiden Tagen. Derjenige mit den negativen Bemerkungen blieb allerdings fast leer - die positiven Erfahrungen überwogen ganz klar.

Der gegenwärtige offizielle Stand der Dinge:

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus 10 Vertreter/innen der an der 'Mitwirkung' Interessierten Kreise soll jetzt die Vernehmlassung vorbereiten, also eine Auswahl von praktikablen Frauendienst- oder Ausbildungsvarianten zusammenstellen. Zu deutsch: Die allzu offensichtlich Angriffsfläche bietenden Formulierungen und Vorschläge von Frau Weitzel sollen kosmetisch behandelt werden. Von einem obligatorischen Dienst wird niemand mehr sprechen, das Schwergewicht wird wohl auf die Ausbildung gelegt werden. Das heisst, es wird schwieriger, unseren Widerstand anhand der Formulierungen zu begründen.

Das Vernehmlassungsverfahren wird nicht vor November 81 beginnen. Es wäre wichtig, dass sich dann möglichst viele Frauengruppen zu der Vernehmlassung äussern, denn offiziell gehören wir nicht zu den Betroffenen, die zu befragen sind.

*Brigitta*

*Neueste Info*

*Aus der Medizinischen  
Männer-Fachwelt*

## Männer- mordende Hausarbeit?

MARBURG - Amerikanische Ärzte in Philadelphia glauben die Ursache dafür entdeckt zu haben, daß immer mehr ihrer männlichen Patienten zu Kreislaufschäden und Herzinfarkt neigen: sie würden daheim - neben der sonstigen Berufstätigkeit - zu

oft für Bettenmachen, Geschirrspülen und andere Hausarbeiten eingespannt und dadurch gesundheitlich überfordert.

Die Ärzte beschlossen auf Grund dieser Erkenntnis, künftig in ihren Verordnungen ausdrücklich schriftlich zu testieren, daß dieser Patientenkreis von Staubwischen, Aufsegen, Staubsaugen usw. zu befreien sei.

Ehefrauen, die ihre Angetrauten der Drückebergerei verdächtigen, können also in solchen Fällen ein ärztliches Attest erwarten. - Dies teilte jetzt das Deutsche Grüne Kreuz in Marburg mit.

### FILM - SHOW

Am 25./26./27. Sept. 1981 findet in der Roten Fabrik in Zürich eine Film-Show statt. Nebst einem Überblick über das experimentelle Filmschaffen in der CH wird eine Intermediäre Show im Zentrum der Veranstaltung stehen. Zu diesem Zweck werden Leute gesucht, die intermediär mit Film arbeiten. (Z.B. Film und Musik/Theater/Tanz/Performance/Aktion/Literatur/bildende Kunst etc.)

Kontaktadresse:

Film Show  
Müllerstr. 23  
8004 Zürich  
Tel. 242 15 64

# Inserate

**ARMADILLO**  
ZOLLSTRASSE 114

DOKUS  
BROSCHÜREN  
PAPERS

DECKEN  
AUS GUATEMALA

BLINDERTÖSER

ALTE-NEUE KLEIDER

POSTER'S  
PFEIFFEN  
WELEDA

LEINTUECHER

PARFUM  
SCHMUCK  
TEE

TABAK  
HAENGEMATTEN

Offen:  
Di.-Fr. 12<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup>  
Sa. 12<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>  
Montag geschlossen



Sa./ So. 29.-30. 8.

## SHIATSU - MASSAGE

Ein Wochenende zur Einführung in die Kunst des Shiatsu. Wir wollen mehr als nur die Technik dieser meditativen Druck-Punktmas- sage lernen.

Vielleicht können wir mehr über Emotionen, Gefühle und Intuition lernen...

Wir sind grenzenlos und Shiatsu hilft uns, uns aus- zudehnen und viele Ebenen des Seins zu erfahren.

Das Wochenende ist nur für Frauen und findet in Zürich statt.

Anmeldung und Auskunft:

Ester D'Aguanno, Unt. Stein- grubenstr. 29, 4500 Solo- thurn. Tel. 065 22 91 75.

Kosten: Fr. 150.-

Anmeldeschluss: 23.8.81



Für unsere fortlaufende SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE FÜR FRAUEN suchen wir etwa sechs neue Frauen.

Wir arbeiten an Frauenthe- men mit Körper- und gruppen- dynamischen Übungen und ver- arbeitenden Gesprächen.

Wir beginnen wieder am 11. August, jeweils Dienstag 19.30 - 22.00 in Zürich.

Vorausgehendes Einzelge- spräch.

Infos/Anmeldung bis 1.Aug.:  
Margrit Etter 01 910 71 00  
Ursula Zbinden 01 57 00 30  
(beide 13.-26. Juli in den Ferien).

## MASSAGE

Speziell gerne für Frauen mache ich:

-Entspannungs-  
-klassische- MASSAGE  
-Bindegewebs-

sowie Druckmassage am Fuss und Fusspflege, zu humanen Preisen.

Marlies Pfister, Seefeld,  
Tel. 47 84 29

→ **Treff für Frauen** ←

→ **jeden Sonntag** ←

# KAL*lei*DOSKOP

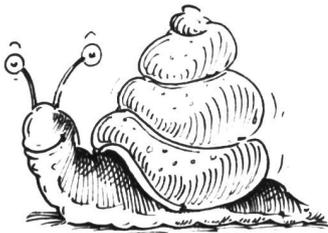
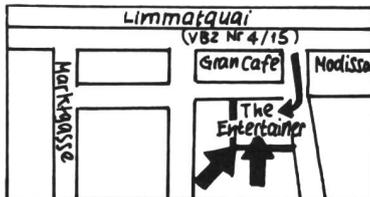
**Was:** Treff für Frauen ←

(Disco, zusammenhocken, tanzen, plaudern, Billiard spielen, Flippeln, sich treffen, eigene Getränke trinken, etc.)

**Wann:** Offen jeden Sonntag von 20.30 Uhr bis 1 Uhr

**Wo:** In den Räumen des Entertainer, Stüssihofstatt 17, 8001 Zürich, (zwischen Modissa und Niagara am Limmatquai)

Eintritt: Fr.6.60



## Quartier Lädeli

Kanzleistr. 119, 8004 Zürich  
01/242 18 96

Mo-Fr 8.30-12 u. 14-18.30  
Sa 10-12 u. 13-16

3. Welt-Produkte: Nicaragua-Kaffee, Ujamaa-Kaffee, Tee... Holz- und mech. Spielsachen, Kerzen, Parfum...

Büromaterial: vom Bleistift, Umweltschutzpapier bis zum Präzisions-Zeichengerät haben wir alles am Lager, oder können wir in kurzer Zeit besorgen. Zeitschriften.

**Come out**  
come out lesbenerlag arcisstraße 57 8000 münchen 40

**neu**

lys  
KEE

die geschichte von uraschina der fischerin — eine geschichte in wogen, worten und bildern. eine mappe mit losen blättern, zum anschauen, vorlesen, an die wand hängen mit vielen aquarell-zeichnungen. dm 42,-

### LAUFENDE TITEL

**COME OUT**  
gespräche mit lesbischen frauen 1 dm 12,-

**SAPPHO**  
**UND ALLE DIE DANACH KAMEN**  
münchner lesbentheater dm 4,80

phoenix / bärbel messmer  
**VENUS IST NOCH FERN** dm 15,-

**LANDESBEN** dm 19,-

**WITCH IS WITCH (LP)**  
musik für frauen —  
chansons aus dem lesbenalltag dm 18,-

vertrieb: frauenliteraturvertrieb h. fees  
häberlinstr. 4  
6 frankfurt 50

LP: TROUBADISC  
arcisstr. 62  
8 münchen 40

Sön i dir dis **HOROSKOP**  
make?  
Interpretiere muesch es säuber  
und choschik tuets 30.-  
(wien i tünni Bieder ha  
müesse choufe und ke  
Luscht me ha gratis  
zi schaffen).  
Schick mir dini Angabe:  
Geburtsdatum, genaui Geb.Zyt  
und Geb. Ort.

♁ ♀  
• Susi Spicher  
Schmiedengasse 14  
• 2502 Biel

Zu verkaufen:

BMW 250, Jahrgang 1960  
hellblau metallise, vorge-  
führt. Preis ca. 2'200.-  
Tel. 66 25 66

**FRAUEN-TREUHANDKOLLEKTIV  
TEAMWORK A., V. und G. Ritter-  
band**

Steuererklärungen Fr. 22. – (Nach-  
frist bis 30. Juni für jene, die 1979 eine  
Verdienstverminderung von mind.  
10% hatten oder bei Änderung der Er-  
werbsgrundlagen)

**Steuerberatungen**

**Buchhaltungen, Jahresabschlüsse,  
Nachführungen AHV-, SUVA-, WUST-  
u. Quellensteuerabrechnungen  
Schreib-, Büroarbeiten für Private und  
Geschäfte**

(Briefe nach Angaben, Vorlagen oder  
Besprechung; Gesuche, Beschwerden  
etc.)

**Rechtsberatungen aller Art**

**Gesellschaftsgründungen, Verwaltun-  
gen, Inkassi, Schuldregulierungen,  
Versicherungen**

Zentralstr. 47, 8003 Zürich  
Vorankündigung 01/ 35 35 50  
Sprechstunden 9 - 20 Uhr

**DIENSTLEISTUNGSKOLLEKTIV**

Wir sind ein Frauenkollektiv mit 3 Frauen  
und suchen per sofort oder später eine  
Frau mit guten handwerklichen Kenntniss-  
en (Tapeziererin-Dekorateurin oder evtl.  
Schreinerin oder verwandte Berufe).

Alles weitere unter Tel.-Nr. 01/251 05  
72, 7 - 8 und 19 - 20 Uhr meistens er-  
reichbar. Liliane Späth und Rosmarie  
Baumgartner

**PSYCHOLOGISCHE BERATUNGS -  
STELLE FÜR FRAUEN**

Stauffacherstr. 104, 8004 ZH

Tel. 242 68 53

**Telefonische Anmeldung:**

Mo/Mi/Fr 11 - 12h

Mi auch 19 - 20h

***Frama Mu***

Wir organisieren Veranstal-  
tungen und Workshops und ver-  
mieten die Hexenhöhle, einen  
schönen Übungsraum in Zürich.  
Die Framamu Gruppe ist offen!  
Kontakt-Telefon: 242 15 45  
(Marianne und Ursula).  
Mietinteressentinnen wenden  
sich an Connie oder Charlotte  
715 17 10.

FramaMu, Zeltweg 12, 8032 ZH  
PC-Konto 80-60671

**FRAUEN-ARCHITEKTURBÜRO**

Seit diesem Frühling arbeiten wir selbst-  
ständig. Wir haben Interesse an kleineren  
Aufträgen wie Umbauten, Inneneinrich-  
tungen, Einfamilienhäuser oder auch  
zeichnerische Darstellungen zu überneh-

men.

Adresse: Daniela Guex-Joris und  
Marta Tasnady

Gräbligasse 1, 8001 Zürich, 01/251 16 75

**FBB-Adressen**

**WINTERTHUR**

INFRA, Rosenstrasse 9  
Aspasia-Fabrik, 2. Stock  
Tel: 052/22.94.62 oder 27.63.94  
oder 29.75.81

**Öffnungszeiten:**

Jeden Mittwoch 18.00 - 21.00 Uhr und  
jeden 1. Dienstag des Monats 14.00 - 16.00

**BADEN**

FBB Baden, Mellingerstr. 104  
5400 Baden

**BASEL**

Postfach 488, 4002 Basel

FRAUENHAUS BASEL (für misshandel-  
te Frauen) Postfach 118 4011 Basel  
Telefon: 061/54 18 80

**BERN**

FBB, Postfach 1471, 3001 Bern

**BIENNE**

MLF, Case postale 547, 2500 Bienne

**BURGDORF**

Frauengruppe, Mühlegasse 24,  
3400 Burgdorf

**CAROUGE**

MLF, Case postale 111,  
1227 Carouge

**CHUR**

Frauengruppe, Rosita Spescha, Reichs-  
gasse 57,  
7000 Chur  
Frauetreff: Do 20.00 Restaurant Blaue  
Kugel

**ENGADIN**

Gruppa da Duonnas Engadina Ota Ida  
Nolfi  
7524 Zuoz  
Gruppe da Duonnas Engadina Bessa  
Flurinda Rascher  
7549 Susch

**DELEMONT**

Groupe femmes, Madame Tschopp,  
12 rue de l'Hopital,  
2800 Delemont

**FRIBOURG**

MLF, Case postale 96 Bourg  
1700 Fribourg 2

**MARTIGNY**

Centre femmes, Case postale 24,  
1920 Martigny

**NEUCHATEL**

Centre femmes, Case postale 121  
2000 Neuchatel

**OLTEN**

FBB, Postfach 735,  
4600 Olten 1

**LAUSANNE**

MLF, Case postale 3268, 1002 Lausanne

**LUGANO**

MLF, Casella postale 29, 6906 Lugano-  
Cassarate

**LUZERN**

FBB, Zürcherstr. 28, 6000 Luzern

**SANKT GALLEN**

Frauenwohnung, Löwengasse 3,  
9000 St. Gallen Telefon: 071/22 44 60  
Beratung: INFRA: Mi 14.30 - 20.30  
Nottelefon für misshandelte Frauen:  
071/28 17 15 (FRAUENHAUS)  
Verein zum Schutz misshandelter Frauen  
Postfach 167, 9001 St. Gallen

**SCHAFFHAUSEN**

INFRA Schaffhausen (Frauzentrum)  
Neustadt 45 8200 Schaffhausen  
Telefon: 053/4 80 64  
Beratungsstelle: Mi 16 - 20 Uhr  
Frauetreff: Mi ab 20 Uhr  
Kinderhütendienst: Do 14 - 17 Uhr

**USTER**

INFRA Uster (Jugend- u. Freizeithaus  
Zürichstr. 30  
8610 USTER  
Telefon: 941 02 03  
Geöffnet jeden Mo 15 - 20 Uhr

**WINTERTHUR**

FBB, Postfach 125, 8407 Winterthur

**ZUG**

FBB, Postfach 2198, 6301 Zug 2

**ZÜRICH**

FBB, Mattengasse 27, 8005 Zürich



Magdalena Vogel  
Juli 81



## DIE VERSCHIEDENEN ARBEITSGRUPPEN DER FBB ZÜRICH UND KONTAKTTELEFONS

### **INFRA Informationsstelle für Frauen**

Telefon: 01/ 44 88 44  
Geöffnet: jeden Dienstag  
14.30 bis 20.30 Uhr  
Mattengasse 27, 8005 Zürich  
Frauzentrum

### **FRAUENHAUS ZÜRICH**

Verein zum Schutz misshandelter Frauen  
Postfach 589, 8026 Zürich  
Misshandelte Frauen und ihre Kinder können bei uns Tag und Nacht Aufnahme finden.  
Telefon: 01/ 363 22 67

### **FRAUETRAFF - Pudding-Palace**

Öffnigszute:  
Dienstag + Donnerstag  
16.00 bis 23.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 bis 15.00 Uhr im  
Frauzentrum - Mattengasse 27

### **AUSLÄNDERGRUPPE**

#### **AUSLÄNDERINNENGRUPPE**

Wir sind im Frauzentrum jeden  
1. Donnerstag im Monat ab  
20.00 Uhr.  
Kontakt-Tel. 052/ 31 36 88  
Rita Zimmermann

### **FRAUENAUSBILDUNG UND FRAUENARBEIT**

Kontakt-Telefon: 44 59 97  
Madeleine

### **VEREIN FRAU + POLITIK**

Kontakt-Tel. 55 47 42, Maya

### **SCHIEDUNGSHANDBUCH**

Vertrieb: Marianne Kohlmeier  
Bahnhofstr. 68, 8957 Spreiten-  
bach, Tel. 056/ 71 39 13

### **SCHWANGERSCHAFTSAB- BRUCHGRUPPE**

Kontakt-Telefon:  
713 28 53, Ruth  
361 14 28, Jolanda

### **FRAUENBEIZGRUPPE**

Wir planen eine Frauenbeiz in  
Zürich. Die Gruppe ist zur Zeit  
geschlossen.  
Kontakt-Telefon: 251 54 77  
Eila und Adriana  
Adresse:  
Feldstr. 41, 8004 Zürich

### **FRAUE-ZITIG**

Postfach 648, 8025 Zürich  
Kontakt-Telefon:  
242 15 64, Barbara

### **LESBENFRONT**

Redaktion: Mattengasse 27,  
8005 Zürich / Frauzentrum

### **GEWERKSCHAFTERINNEN- GRUPPE**

Kontakt-Tel. 69 20 02, Bea

### **JURISTINNENGRUPPE**

Kontakt-Tel. 53 07 62, Timmy

### **FRAUENZENTRUMSGRUPPE**

Kontakt-Tel. 42 75 12, Ester

### **FRAMA-MU**

Frauen machen Musik  
Kontakt-Tel. 713 17 10  
Connie Harris

### **BIBLIOTHEK IM FRAUENZENTRUM**

Öffnungszeiten:  
Dienstag: 19.00 - 21.00 h  
Mittwoch: 19.00 - 20.00 h  
Donnerstag: 18.00 - 22.00 h  
Wir leihen Bücher aus!  
Kontakt-Tel. 052/ 23 87 68  
Marie Therese

### **KONTAKTGRUPPE**

Die Kontaktgruppe ist jeden  
Donnerstag ab 20.00 Uhr im  
Frauzentrum.  
Kontakt-Tel. 715 47 32, Leena

### **SPANIERINNEN-GRUPPE**

Movimento Autonomo de  
Mujeres M.A.M.,  
Postfach 544, 8021 Zürich  
Kontakt-Telefon:  
56 97 36, Marie-Louise  
53 12 92, Elva

### **FLOH**

(Frauen lesbisch oder homo-  
sexuell)  
Postfach 4717, 8022 Zürich

*P.S. Änderungen bitte der  
Fraue-Zitig melden!*

## FBB FRAUEN BEFREIUNGSBEWEGUNG

Wenn Du geru Mitglied der FBB werden willst, so schicke Deine Adresse an uns. Dann erhältst Du unseren Versand mit den Informationen. Mitglied der FBB sein bedeutet, sich einigermassen aktiv zu beteiligen: unsere Vollversammlungen, wo diskutiert, informiert und bestimmt wird, zu besuchen; vielleicht in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten (oder eine neue auf die Beine stellen); mitzuhelfen, wenn wir alle gemeinsam eine Aktion, eine Kampagne durchführen wollen; Dich für das Frauzentrum verantwortlich fühlen; Deinen Mitgliederbeitrag von Fr. 50.- im Jahr zu bezahlen, und wenn Du noch etwas übrig hast Fr. 10.-/Monat für die Miete des Frauzentrums zu spenden.

Meine Adresse lautet:.....  
.....

Einzusenden an: FBB Frauenbefreiungsbewegung, Mattengasse 27, 8005 Zürich